

Bericht des Jugendwartes 2015-2017

Seit der Jugendvollversammlung am 14. März 2015 im Camp der Sportjugend Hessen haben wir uns mehrfach getroffen. Leider hat sich unsere Jugendsprecherin Vanessa Ebmeier und Jugendwartin Tina Viering aus beruflichen und privaten Gründen von uns getrennt. Das damalige Juniorteam haben wir in der Sitzung zu Jugendsprechern gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei allen Jugendausschussmitgliedern für die gute Unterstützung bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Die Sportjugend Waldeck-Frankenberg hat die Aktion „Sport bewegt alle Kinder“ ins Leben gerufen. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche, die aus sozial schwachen Familien stammen, finanziell mit ca. 80 %, in dem wir für Kauf von Sportkleidung (außer Leistungssport) einen Gutschein von der Firma Kettschau überreichen. Anträge können Schulen, Kindergärten und Vereine formlos, mit Angabe der Sportkleidung die benötigt wird, an uns stellen. Auch unterstützen wir Vereine, die sich besonders dieser Gruppe widmen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich wiederum für die Spende in Höhe von 1.000,00 € bei der Firma Kettschau bedanken. Seit Gründung dieser Aktion haben wir Sportler und Vereine mit über 5.000,00 € unterstützen können.

Nun kommen wir zu den Veranstaltungen die wir seit der letzten Jugendvollversammlung durchgeführt haben:

Seit einigen Jahren führen wir mit der Referentin Cornelia Kramm-Rettberg eine Seminarreihe für Kinder ab Kindergartenalter im ersten Quartal des Jahres durch. Hier nehmen neben Übungsleiter/Innen aus Vereinen auch Erzieherinnen aus Kindergärten teil. An dem Seminar nahmen 2016 insgesamt 17 Teilnehmer und 2017 25 Teilnehmer teil. In diesem Jahr findet das Seminar seine Fortsetzung am 10. März in der Sporthalle der Humboldtschule in Korbach von 10 bis 17 Uhr. Das Motto diesmal ist der Familiensport. Hier wird aufgezeigt, wie ein gemeinsamer Sportnachmittag mit Eltern/Großeltern und Kindern durchgeführt werden kann.

Schon seit vielen Jahren veranstalten wir eine Freizeit in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren im Camp des Bayerischen Landessportverbandes in Inzell (bekannt durch den Eisschnelllauf). Von dort unternehmen wir verschiedene Ausflüge nach München, Erding, Chiem- und Walchsee. An dieser Freizeit nahmen 2015 27 Teilnehmer, 2016 45 Teilnehmer und 2017 ebenfalls 45 Teilnehmer teil. An der diesjährigen Freizeit haben sich schon 14 Kinder und Jugendliche angemeldet. Wir fahren mit Kleinbussen dorthin, weil wir Teilnehmer aus ganz Hessen und aus angrenzenden Bundesländern haben.

Neu führen wir verschiedene Maßnahmen seit 2015 durch, die über das Projekt „Sportbündnisse“ der Deutschen Sportjugend zu 100 % finanziert werden. Bei der Antragsstellung hilft uns der Campleiter des Edersee-Camps der Sportjugend Hessen, Knut Stolle. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei ihm dafür bedanken. Wir sind der einzige Sportkreis in Hessen, der sich an diesem Projekt beteiligt und wir haben bislang fünf Maßnahmen durchgeführt. Die erste Maßnahme war eine Freizeit nach Ostern 2015 für unbegleitete Flüchtlingsjugendliche, die in verschiedenen Einrichtungen des Landkreises Waldeck-Frankenberg untergebracht waren. Hierbei hat uns auch der Landkreis Waldeck-Frankenberg unterstützt. Diese Freizeit haben Manfred Ries und ich begleitet. Leider waren viele Teilnehmer Orthodoxe Christen, die gerade in dieser Zeit die Fastenzeit hatten, was wir vorher nicht wussten. Im Herbstferien 2015 haben wir wieder in

Zusammenarbeit mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg eine Freizeit im Camp durchgeführt Hier nahmen 60 Kinder aus ganz Waldeck-Frankenberg teil, die aus Sportvereinen und Kinder aus sozial schwachen Familien kamen. Die Betreuung übernahmen die Jugendsprecher Benedict Geise, Maximilian Geitz und Lukas Gockel sowie Inga Viering und ich. Hier sind wir an unsere Leistungsgrenzen gestoßen. Im Jahre 2016 haben wir zusammen mit der Lebenshilfe von Frühjahr bis Herbst bei 8 Nachmittagen verschiedene Aktionen durchgeführt, an denen über 10 Teilnehmer an den verschiedenen Tagen dabei waren. In Zusammenarbeit mit der Stadt Volkmarsen, insbesondere der Flüchtlingsgruppe, und dem TV Kulte und anderen Vereinen ist eine Freizeit für Kinder durchgeführt worden, an denen 36 Kinder teilnahmen, davon waren 16 Kinder aus Flüchtlingsfamilien aus Volkmarsen dabei. Betreut wurde diese Maßnahme hervorragend von Ole Maiwald und Felix Winz sowie mir. Die letzte Maßnahme fand an zwei Wochenenden im Frühjahr 2017 statt. Hier haben wir zusammen mit den Jugendhäusern aus Bad Wildungen und Bad Arolsen fast 30 Kinder und Jugendliche jeweils an den einzelnen Wochenenden mit einer Kanutour auf dem Edersee und einer Fahrradtour fast um den Edersee begeistern können. Nach dem das Programm verlängert ist, werden wir uns überlegen, was wir noch machen können.

Im Frühjahr 2017 haben wir in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen eine Ausbildung für Sportassistenten in Korbach durchgeführt, an denen 18 Jugendliche aus verschiedenen Vereinen des Sportkreises Waldeck-Frankenberg teilgenommen haben. Darunter waren auch vier Teilnehmer aus unserem neuen Juniorteam.

Anfang September 2017 haben wir in Zusammenarbeit mit dem TSV Landau einen Workshop „Parkour“ mit 14 Kindern und Jugendlichen in Bad Arolsen durchgeführt. Leider konnten wir auf Grund der geringen Teilnehmerzahl keinen Lizenzlehrgang in Waldeck-Frankenberg durchführen.

Ferner beteiligen wir uns bei der Veranstaltung des TSV Korbach sowie des Kreislufsportverbandes.

An den Sitzungen des Sportkreisvorstandes nehmen in der Regel Manfred Ries und ich teil. Bei der Jugendvollversammlung der Sportjugend Hessen nahmen wir mit 8 Personen teil. An den Hauptausschüssen im Frühjahr und Herbst nehmen meist Manfred Ries und ich teil. Ferner besuchen wir die Veranstaltungen der Fußballjugend Waldeck, des Turngaus Waldeck sowie das Zeltlager der Schützenjugend Frankenberg. Bei verschiedenen Tagungen des Netzwerkes für Toleranz sind wir auch dabei. Auch zu den anderen Fachverbänden im Sportkreis kommen wir gerne, wenn wir eingeladen werden.

Manfred Ries und ich sind Sportcoachs für Hatzfeld und Volkmarsen. Beide leiten wir die Kooperation mit dem Kindergarten in Hatzfeld und in Volkmarsen-Kulte. Im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Waldeck-Frankenberg bin ich Mitglied und mein Stellvertreter ist Manfred Ries. In der Sportkommission war ich auch tätig. Die Sportjugend Hessen hat nur eine Kommission und zwar „Mitgliedsorganisation“ in der ich seit 6 Jahren Mitglied bin. Hier werden Entscheidungen über Zuschüsse an Verbände, Sportkreise und Vereine getroffen.

Da die vier Jugendsprecher im Jahr 2017 ihre Schulausbildung beenden wollen, habe ich sie nicht mehr viel im Restjahr 2016 und im Jahr 2017 eingesetzt. Vorsorglich habe ich verschiedene Jugendliche bei der Freizeit in Inzell gefragt, ob sie sich vorstellen könnten, die Freizeit in Inzell 2017 mit zu organisieren. Da sie sich bereit erklärt haben, hat die Sportjugend Waldeck-Frankenberg nun ein neues Juniorteam mit Ole Maiwald, Felix Winz,

Jonas Wiesemann, Jaron Schultze, Urs Fischhaupt und Jonas Dirk Kann. Es sieht so aus, dass sich das Team noch erweitern wird.

Eine Zusammenarbeit haben wir mit der Sportjugend Hessen, der Deutschen Sportjugend und neuerdings auch mit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich Dank sagen. Zunächst an den Sportkreisvorsitzenden Uwe Steuber und seinem Stellvertreter Bernhard Seitz, dem gesamten Sportkreisvorstand, den Mitarbeitern des Fachdienstes Sport und Jugend, dem Jugendvorstand, dem Juniorteam, dem Vorstand der Sportjugend Hessen und dem Mitarbeiter Wilfried Waldmann und seinem Nachfolger Ronny Schulz. Besonders darf ich mich an dieser Stelle beim Campleiter Knut Stolle bedanken, der uns für unsere Sitzungen auch immer die Räume zur Verfügung stellt und immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Ganz besonders darf ich mich für die Öffentlichkeitsarbeit bei Gerhard Menkel und seinem Team bedanken.

gez. Gerhard Gottmann
Jugendwart Sportjugend WA-FKB